

**Modulbezeichnung:** Schlüsselqualifikationen Kunstgeschichte I (SQ Kunstgeschichte I) 5 ECTS  
(Key qualification - Art History I)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller

Lehrende: Christina Strunck, u. a. Hochschullehrer, Heidrun Stein-Kecks

---

Startsemester: WS 2021/2022	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

---

**Lehrveranstaltungen:**

- Kunst der Moderne II (WS 2021/2022, Vorlesung, 2 SWS, Lars Blunck)
- Kunstgeschichte des Mittelalters - Ausgewählte Themen von Antikenrezeption bis Zahlensymbolik (WS 2021/2022, Vorlesung, 2 SWS, Heidrun Stein-Kecks)
- Das Verhältnis zwischen Großbritannien und Kontinentaleuropa in britischen Gemälden des 17. und 18. Jahrhunderts (WS 2021/2022, Vorlesung, 2 SWS, Christina Strunck)

**Inhalt:**

Das Modul dient der Vertiefung kunstgeschichtlicher Fach- und Methodenkompetenzen in einem exemplarischen Themenfeld und ermöglicht zugleich die eigene wissenschaftliche Profilbildung durch Auswahl des Themenbereichs aus dem thematisch und methodisch breit gefächerten Angebot kunstgeschichtlicher Veranstaltungen.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Qualifikationsziel ist die Ausweitung der im Regelstudium erworbenen kunstgeschichtlichen Fach- und Methodenkompetenzen in einem selbst gewählten Gegenstandsbereich.

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden vertiefen ihre Fachkompetenzen im Bereich der Bildenden Kunst und/oder der Architektur in einem selbst gewählten Themenbereich.

*Verstehen*

Die Studierenden verstehen die vorgetragenen Informationen

- zu Stil, Technik, Inhalt und Bedeutung von Werken der Bildenden Kunst und/oder der Architektur, die dem selbst gewählten Themenbereich entstammen,
- zur Geschichte der künstlerischen Medien und/oder den Bauwerken,
- zu den angewandten methodischen Zugängen und erkennen wesentliche und wichtige Elemente.

*Anwenden*

Die Studierenden übertragen die erworbenen Wissensbestände und Problemstellungen eigenständig im Hinblick auf andere Themengebiete der Bildenden Kunst und/oder der Architektur.

*Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden

- fassen die themenbezogenen Inhalte der Vorlesung eigenständig zusammen,
- lernen unterschiedliche Methoden zur stilistischen, technischen und inhaltlichen Analyse von Kunstwerken sowie zu deren Einbettung in historische, künstlerische und kulturelle Kontexte kennen,
- vertiefen und reflektieren die vorgetragenen Methoden anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

*Selbstkompetenz*

Die Studierenden wählen eigenständig einen Themenbereich für die wissenschaftliche Profilbildung aus.

**Literatur:**

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/cat3260237.html>

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Schlüsselqualifikationen Kunstgeschichte I (Prüfungsnummer: 38721)

Untertitel: Kunstgeschichte des Mittelalters - Ausgewählte Themen von Antikenrezeption bis Zahlensymbolik Prüfungsleistung, Seminarleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Elektronische Prüfung (60 Minuten)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2021/2022, 1. Wdh.: WS 2021/2022

1. Prüfer: Heidrun Stein-Kecks

Schlüsselqualifikationen Kunstgeschichte I (Prüfungsnummer: 38721)

Untertitel: Das Verhältnis zwischen Großbritannien und Kontinentaleuropa in britischen Gemälden des 17. und 18. Jahrhunderts Prüfungsleistung, Seminarleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Elektronische Prüfung (60 Minuten)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2021/2022, 1. Wdh.: WS 2021/2022

1. Prüfer: Christina Strunck

Schlüsselqualifikationen Kunstgeschichte I (Prüfungsnummer: 38721)

(englische Bezeichnung: Key qualifications in art history I)

Untertitel: Kunst der Moderne II Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Klausur oder elektronische Fernprüfung (60 Minuten)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2021/2022, 1. Wdh.: WS 2021/2022

1. Prüfer: Bettina Keller